

Einbau in das Gehäuse

Der fertige Balg wird in das Gehäuse eingesetzt und liegt mit der Hinterkante auf die bereits von innen verschraubte Auflageleiste auf.

Der hier noch unbelederte Balg steht an seinem festgelegten Einbauort und wird durch eine Unterkonstruktion aus einer hinten quer verlaufenden Leiste welche wiederum eine Trageleiste aufnimmt. Diese Trageleiste ist mit der hinteren Querleiste verschraubt und liegt auf der Windlade nur lose auf. Die Höhe ist so festgelegt, dass zwischen UK-Balg und der Basslade ca. 3-5mm Abstand besteht.



Danach kann die Mitte des Balgs auf die rechte Seitenwand (Von hinten gesehen) für den Ausschnitt der Kurbelhalterung angezeichnet werden. Diese ist auf dem Foto oben rechts schon eingebaut dargestellt. Der Abstand des Balgs von der linken Seitenwand beträgt 10mm.



Die Halterung der Antriebskurbel und den Kugellagern. Die Achse wird aus Edelstahl auf 15mm Durchmesser abgedreht und erhält einen 2mm breiten und 2,5mm hohen Trennsteg. So wird die Achse gegen seitliches verschieben zwischen den Lagern gesichert. Hier hat die Achse noch eine Überlänge. Die Halterungen bestehen aus Buchenholz und haben die Abmessungen von 88x102mm. Die Holzstärke muss durch die Einpassung in die

Seitenwand ermittelt werden. Hier sind es innen 18mm, außen 15mm. Die Bohrungen haben den Durchmesser von 35mm und sind 11mm tief.

